

Advisera im Vergleich zum Berater

Falls Sie auf der Suche nach einem EUDSGVO Berater sind, sollten Sie prüfen, welche anderen Möglichkeiten, die sowohl wirksam als auch kostengünstig sind, Ihnen helfen könnten. Die Advisera oder ein externer Berater - was sagt Ihnen am besten zu? Wir bieten Ihnen eine vergleichende Analyse zwischen Beratern und der Advisera.

Indem Sie unsere vergleichende Analyse mit Hilfe der Matrix nutzen, können Sie analysieren, welche Option für Sie umsetzbar ist. Sie werden Informationen erhalten, die Ihnen dabei helfen werden, die richtige Entscheidung zu treffen. Zugrunde liegen dabei einige Faktoren, wie z.B. Projektberatungskosten, Projektzeitplan und aktuelles Wissen als auch Fachwissen.

Externer Berater	Advisera
Ein sachkundiger Berater ist teuer, da er Zeit vor Ort in Ihrer Organisation verbringen muss. Auf der anderen Seite sollten Sie einen schlechten Berater einstellen, wird Sie dies noch weitaus mehr kosten.	Sie zahlen keinen Berater vor Ort; demnach sinken die Projektkosten um 90%. Falls Sie online den Expertenrat der Advisera in Anspruch nehmen, kostet Sie dies einen Bruchteil dessen, was Sie einem Berater zahlen müssten.
Der Berater sollte die gesamte Arbeit am Projekt leisten, welche Interviews mit dem Personal, Datenanalyse, Dokumentenerstellung und Korrekturen, wenn nötig, umfasst.	90 Prozent der Dokumentation sind in der Advisera bereits fertiggestellt; alles, was Sie noch tun müssen, ist sie Ihrem Organisationsbedarf anzupassen.
Ein Berater wird Dokumente Ihrer Unternehmenspolitik, Prozessen und Prozeduren völlig anpassen.	Unsere Vorlagen sind völlig editierbar; Sie können behalten, was Sie möchten, wie Sie es möchten.
Die Entwicklung und Bearbeitung aller Dokumente wird vom Berater durchgeführt, sodass Sie Zeit sparen und sich anderer Tätigkeiten in Ihrem Unternehmen widmen können.	Wenn Dokumente von Ihren Arbeitnehmern entwickelt werden, so machen sie sich die Dokumente zu eigen und die Wahrscheinlichkeit ist größer, dass die Arbeitnehmer den Prozessen folgen werden, denn sie sehen sie als eigene Kreation, in die sie eingebunden sind.

<p>Alle Projektschritte werden gewöhnlich vom Berater bestimmt, einschließlich dessen, was aus dem Umfang des Managementsystems ausgeschlossen werden sollte und worauf sich Ihre Bemühungen konzentrieren sollten.</p>	<p>Wir bieten Ihnen auch einen kompletten Projektplan, welcher eine Schritt für Schritt Anleitung und Expertenunterstützung während der gesamten Umsetzung umfasst.</p>
<p>Berater, die mit Ihnen in Ihrem Unternehmen arbeiten, erfahren alle Geheimnisse Ihres Unternehmens und sind sich der Schwächen und Strategien sehr bewusst.</p>	<p>Keine vertraulichen Informationen können nach draußen gelangen, da Sie die Dokumentation selbst entwickeln.</p>
<p>Bewertungen und Korrekturen führt der Berater durch, um sicherzugehen, dass Sie mit EUDSGVO übereinstimmen.</p>	<p>Wir tun dies auch; abhängig davon, für welches Toolkit Sie sich entschlossen haben, bewerten wir eine bestimmte Anzahl von Dokumenten als Teil der Dienstleistung, die im Toolkit inbegriffen ist.</p>
<p>EUDSGVO Übereinstimmungsanforderungen werden vom Berater festgelegt. Dieses hilft Ihnen festzulegen, was zu tun ist, um übereinzustimmen.</p>	<p>Auch dieses tun wir auch; unsere Dokumentationsvorlage umfasst alle Anforderungen der EUDSGVO und bietet Beratung darüber, was ausgelassen werden sollte und was nicht. Schlussendlich sind wir immer für Sie da, wenn Sie Fragen bezüglich Auditoren beschäftigen.</p>
<p>Sie werden auch Ihren Berater für die Durchführung des Audits haben und er wird Ihnen versichern, dass Sie übereinstimmen.</p>	<p>Advisera tut dies nicht. Für uns ist es ein Interessenskonflikt, wenn eine Person das System entwirft und es schlussendlich auch auditiert. Dieses kann zum Scheitern der Übereinstimmung führen.</p>
<p>Da sich der Berater den Projektabschluss zu eigen macht, haben die Arbeitnehmer nicht das notwendige Verständnis, wie die Dokumentation gepflegt wird, was schlussendlich dazu führt, dass sie ihre Verwendung vermeiden und Sie alles verlieren, was Sie durch die Umsetzung des Systems erreicht haben.</p>	<p>Wenn Sie das Projekt selbst zu Ende führen mit der Unterstützung der Advisera und der Einbeziehung Ihrer Arbeitnehmer, so haben Ihre Arbeitnehmer das notwendige Verständnis des Systems um es pflegen, verbessern und nutzen zu können, wann immer es verlangt wird.</p>

Das Entgelt für den Berater wird bei der Projektvergabe festgelegt. Sollten Sie mit seiner Arbeit nicht zufrieden sein, müssen Sie ihn dennoch für seinen Einsatz bezahlen.	Für unsere Vorlagen zahlen Sie nur einmal und Sie können diese Vorlagen wiederholt nutzen, wie Sie sie brauchen und wann Sie sie brauchen.
Die Umsetzung gestaltet sich zügiger, wenn ein Berater vor Ort ist.	Dieser Prozess könnte etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Es könnte sein, dass Sie 30% mehr Zeit mit unserer Advisera Dokumentation & Unterstützung brauchen.
Der Berater ist professionell und eine freundliche Person. Das Unternehmen mag es, wenn er vor Ort ist.	Natürlich können wir nicht auf Ihrem Werksgelände rumhängen, aber wir sind genauso freundlich und professionell. :)

Klicken Sie hier, um [eine kostenlose Demo des EU DSGVO Dokumentations-Toolkits](#) zu vereinbaren.